

Inhaltsverzeichnis

Das Felsenmeer 3

<<< vorherige Sage | **Hessische Sagen** | nächste Sage >>>

Das Felsenmeer

Vor Zeiten, als es noch Riesen gab, wohnten ein Paar derselben in der Gegend von Reichenbach, der eine auf dem Felsberg, der andere auf dem Hohenstein. Einst hatten sie Streit miteinander bekommen und bewarfen sich in ihrer Wut mit ungeheuren Felsblöcken. Dazumal war der Felsberg noch ziemlich kahl, auf dem Hohenstein aber lagen Felsstücke in Menge, sodass der dort wohnende Riese gegen seinen Feind im Vorteil war. Er warf auch so heftig auf ihn los, dass der Felsberger in kurzer Zeit unter den Blöcken begraben wurde. Wenn man jetzt noch hart auf den Boden des Felsbergs auftritt, dann brüllt der ungeschlachte Riese drunten.

Daher kommt es, dass es auf dem Hohenstein so kahl ist an Felsblöcken. Das Einzige, was man noch daselbst sieht, ist eine Wand von des Riesen Haus.

Andere wollen dagegen, der Felsberger Riese sei Sieger geblieben und habe von vornherein einen Felsblock herübergeschleudert, dessen Wucht den anderen erschlagen habe, und das sei die Felswand auf dem Hohenstein.

Quellen:

- *Johannes Wilhelm Wolf, Hessische Sagen, Leipzig, 1853*

sagen, johanneswilhelmwolf, hsw, v0

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:hsw067>

Last update: **2025/01/30 17:53**

